



Kulturinsel Bramfeld e.V., Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg

**Protokoll der Jahresversammlung des Vereines Kulturinsel Bramfeld e.V.
am 01.11.2022
im Harry-Schaub-Saal des Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg
Beginn: 18:00h
Ende 20:00h**

Protokoll: Jürgen Warncke

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Jahresversammlung
3. Wahl einer Versammlungsleitung
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung/Ergänzung der Tagesordnung
7. Bericht des Vorstandes
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht des Rechnungsprüfers
10. Aussprache
11. Entlastung des Vorstands
12. Nachwahl eines/r Kassenprüfers/in
13. Sonstiges:
 - Neue Ziele für den Verein Kulturinsel Bramfeld e.V. - wie weiter nach der Sanierung und Inbetriebnahme des Försterhauses?
 - Gedenkstein am Bramfelder Dorfplatz – neuer Standort gesucht
 - Kulturbörse in der Marktplatzgalerie 5./6.11.22
 - Einladung: Besichtigung der Sea Watch5 im Hamburger Hafen

zu 1 und 2:

Die Vorsitzende Ulrike Bahnsen begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahresversammlung.

zu 3:

Anthony Oxley wurde zum Versammlungsleiter gewählt. (einstimmig, ohne Enthaltungen)

zu 4 und 5:

Die Einladung zur Jahresversammlung war satzungsgemäß fristgerecht verschickt worden, so stellte Anthony Oxley die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu 6:

Die Tagesordnung wurde genehmigt und unter TOP 13 drei weitere Punkte eingetragen (s.o). Anthony Oxley stellte fest, dass die in TOP 12 genannte Nachwahl eines/r Rechnungsprüfers/in nicht erforderlich ist, da die Versammlung 2021 bereits einen zweiten Rechnungsprüfer – Heinz-Adolf Dibbern eingesetzt hatte, der auch an der diesjährigen Kassenprüfung beteiligt war. Dieser TOP entfällt also.

Zu 7:

Ulrike Bahnsen übernimmt den Vorstandsbericht.

a) Sie berichtet vom Abschluss der Sanierungsarbeiten am Försterhaus und dem Einweihungsfest am 25.09.2022. Es konnte Ende Juli 2022 der Hauptmietvertrag für das Försterhaus zwischen dem Bezirksamt Wandsbek und dem Brakula-Vorstand geschlossen werden. Daraus abgeleitet unterzeichneten die drei Untermietorganisationen ihre jeweiligen Mietverträge:

Stadtteilarchiv Bramfeld e.V., Tumaini e.V., #makeITsocial_

Alle drei Organisationen erfüllen die Bedingungen aus den Beschlüssen der Bezirksversammlung/Betriebskonzept; es wurden Mieter gefunden, die aus dem Stadtteil kommen und dort hineinwirken wollen, das Stadtteilarchiv ist nun sicht- und erreichbarer, Bramfeld hat jetzt ein erkennbares kulturelles Zentrum. Das alles erfüllt den Vorstand mit großer Freude und ist dem kontinuierlichen Engagement des Vereins und dessen Mitgliedern zu verdanken. Am 25.09. wurde dieses Erkenntnis auch ausdrücklich von Finanzsenator Dressel und Bezirksamtsleiter Ritzenhoff hervorgehoben.

Allerdings ist noch nicht alles fertig. Problembereiche: Schwerpunkte Lärmschutz und Gestaltung des Außengeländes. Da muss der Vorstand dranbleiben, damit die Flächen genutzt werden können ohne zugleich Konflikte mit den Anwohner:innen heraufzubeschwören.

b) Tätigkeitsschwerpunkte des Vorstandes im zurückliegenden Jahr:

- Beteiligung an der Auswahl der Mieter des Försterhauses,
- Vorantreiben der Entwicklung eines Mietvertrages für das Försterhauses,
- Außenflächengestaltung/-nutzung: Veranstaltung am 06.04.22,
- Zusammenarbeit mit Brakula: 4 Treffen im zurückliegenden Jahr,
- Homepagerelaunch ist soweit vorbereitet, Auswahl einer geeigneten Webdesigner_in, ein Sollkonzept wurde erstellt, Warten auf Angebote für die Realisierung.
- Teilnahme an der Kulturbörse Bramfeld 2021 und dem Stadtteilstfest Bramfeld 2022,
- Kontakt mit der Stadtteilschule am Brado wg Aula-Nutzung zusammen mit Uwe Schmidt. Es sollte geklärt werden, ob der dort geplante/im Bau befindliche Saal für unsere Zwecke: einen größeren Saal für kulturelle Veranstaltungen in Bramfeld zu haben, geeignet/nutzbar ist. Ergebnis: Die Schulleitung befürwortet eine derartige Kooperation
- Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern und dem Stadtteil:
 - Mitgliedertreffen konnten leider wegen Corona nicht stattfinden.
 - Drei Mitgliedermailings zum jeweiligen Stand der Entwicklungen
 - 4. Planungswerkstatt zur Gestaltung der Außenflächen am 06.04.22
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Stadtteilkonferenzen: Teilnahme an fast allen Stadtteilkonferenzen mit dem Bericht über den jeweiligen Stand der Entwicklungen.
 - Werbemittel: weitere große Bilder, dazu die Tragetaschen, Buttons, Flyer und die Broschüre zur Geschichte der Kulturinsel (aus Anlass des 750-Jahre-Bramfeld-Festes/der damals noch erhofften zeitgleichen Eröffnung des

Försterhauses)

- Vorstandsarbeit: regelmäßige, fast monatliche Sitzungen – z.T. digital, aber seit dem Sommer auch wieder in Realbegegnung!

Fazit: Als der Vorstand im letzten Jahr wiedergewählt wurde, bestand die Hoffnung, dass die Sanierung des Försterhauses zeitnah abgeschlossen würde. Es hat dann leider doch noch bis zur Jahresmitte gedauert. Nun aber ist das Haus „in Betrieb“ und der Vorstand kann sich sowohl altbekannten als auch neuen Themen zuwenden:

- die bisher ungelösten Probleme aus den Sanierungsarbeiten,
- die Nutzung/Gestaltung der Außenflächen,
- Diskussion mit dem Stadtteil darüber, ob die 3. Ausbaustufe der Machbarkeitsstudie angepackt werden soll: Ziel: Klären, ob Bedarf besteht für einen großen eigenen Saal hinter dem Försterhaus. Diese Frage ist sicherlich wieder ein dickes Brett, das längere Zeit in Anspruch nehmen wird.
- Dafür werden vor allem neue/jüngere Mitglieder gebraucht. Und die können vielleicht über die Stadteildiskussionen gewonnen werden. Denn das ist immer deutlich: Vereinsmitglieder sind das Herz der Vereinsarbeit. Das wurde speziell beim Eröffnungsfest am 25.09. deutlich. Da waren ganz viele Mitglieder da und freuten sich am Erreichten.

Zu 8

Anthony Oxley legt den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor.

zu 9

Die Kassenprüfer Jürgen Rose und Heinz-Adolf Dibbern haben die Kasse am 28.10.2022 geprüft. Sie ergab keinerlei Beanstandungen. Herr Oxley wurde sachgerechte Buchführung bescheinigt.

Zu 10

Die Aussprache hatte folgende Schwerpunkte:

Die Anwesenden waren davon überzeugt, dass die Lärmbelästigung auf Veranstaltungen aus Anlass von Vermietungen zurückgehen, nicht auf Brakula-Veranstaltungen, die um 22:00h beendet sind. Sie befürworteten eine Lärmschutzlösung in Form von Containern oder einer Wand und regen ein gemeinsames zusammen mit Brakula an, zu dem Politiker:innen eingeladen werden, damit die erforderlichen Geldmittel aufgetan werden können.

Ein weiteres Anliegen der Anwesenden ist die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden des Brakula, die Mieter:innen des Försterhauses und dem Verein Kulturinsel e.V.. Hier wird ein Gespräch angeregt über die Geschichte des Vereins Kulturinsel Bramfeld e.V., Formen der Zusammenarbeit, Mitgliedschaften.

Zu 11:

Der Vorstand wurde entlastet: einstimmig und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Ebenso wurde der Kassenwart entlastet: einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Zu 12:

- a) Für die zukünftigen Ziele und Aufgabenschwerpunkte des Vereins Kulturinsel Bramfeld e.V. nach der Sanierung und Inbetriebnahme des Försterhauses wird der

Vorstand beauftragt, zu einem Mitgliedertreffen Anfang 2023 einzuladen. Es soll darum gehen, die zukünftige Rolle des Vereins und seiner Ziele zu formulieren.

Beschluss: einstimmig dafür, keine Enthaltungen.

- b) Der Gedenkstein 1848/1898, der sich auf der Verkehrsinsel am Bramfelder Dorfplatz befindet, muss wegen der U-Bahn-Bauarbeiten versetzt werden. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass er in der Bauphase in Bramfeld verbleibt. Sie können sich auch vorstellen, dass er einen befristeten Platz auf dem Kulturinselgelände findet. Der Vorstand wird beauftragt, darüber mit dem Brakulavorstand zu sprechen (einstimmig dafür, keine Enthaltungen)
- c) Am 5./6.11. findet in der Marktplatzgalerie wieder eine Kulturbörse statt, an der die Kulturinsel teilnehmen wird. Es finden sich keine Vereinsmitglieder, die den Stand betreuen wollen.
- d) Es ergeht die Einladung, das Flüchtlingsrettungsschiff Sea Watch 5, das im Hamburger Hafen liegt, besichtigen zu können: am 5./6.11.22 ist es für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ende der Versammlung: 20:00h

Hamburg, den 13.11.2022

Jürgen Warncke (Protokollant)

Anthony Oxley (Versammlungsleitung)

Ulrike Bahnsen (1. Vorsitzende)